

II- 1505 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 790 /J

1976 -11- 05

A n f r a g e

der Abgeordneten Ing. URL
und Genossen
an den Bundesminister für Justiz
betreffend Belassung eines gefährlichen Triebtäters auf
freiem Fuß

Vor kurzem wurde in Bruck an der Mur eine Frau namens
Hermine Ebner ermordet.. Wegen dieses Mordes wurde ein
Mann in Haft genommen, der die Tat inzwischen gestanden
haben soll.

Es stellte sich heraus, daß derselbe Mann wenige Wochen
vorher, nämlich am 28.8.1976, in Bruck an der Mur eine
andere Frau überfallen und gewürgt hat. Die Gendarmerie
hatte bereits damals die Staatsanwaltschaft Leoben um
Ausstellung eines Haftbefehles wegen Wiederholungsgefahr
ersucht. Die Staatsanwaltschaft Leoben hat jedoch keinen
Antrag auf Verhängung der Untersuchungshaft gestellt.
Wenige Wochen später erfolgte der Mord.

Die gefertigten Abgeordneten richten daher an den Herrn
Bundesminister für Justiz folgende

A n f r a g e :

Aus welchen Erwägungen hat die Staatsanwaltschaft Leoben
nach Begehung der ersten Tat keinen Grund für eine Unter-
suchungshaft - insbesondere auch nicht wegen Wiederholungs-
gefahr - als gegeben angesehen ?